



8964 Rudolfstetten-Friedlisberg
Gemeinde

Nachrichten aus der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg

Kommende Woche ist die „mega14“; Vision Mutschellen – Gemeinden mit Weitsicht

Mutschellen der nächsten Generationen ist das Thema am Gemeindestand der „mega14“. Mit Bildern, Plänen und Modellen zeigen wir verschiedene visionäre Gedanken zur Entwicklung des Zentrums rund um den Mutschellenknoten auf. Kommen Sie vorbei, stimmen Sie sich ein und versuchen Sie selber die Entwicklung der Region nach Ihren Überlegungen aufzuzeigen. Oder diskutieren Sie einfach mit unseren anwesenden Gemeinderatsmitgliedern und Personal aus den Gemeindehäusern.

Vision Mutschellen



Gestalten Sie mit!

Gemeinden
mit Weitsicht



Sie finden die Mutschellengemeinden am Stand B 102 im Gebäude KSM 1 (Bezirksschulgebäude).

Die **Öffnungszeiten der Ausstellung** lauten wie folgt:

Donnerstag, 10. April 2014, 17 bis 21 Uhr (Festbetrieb bis 2 Uhr)

Freitag, 11. April 2014, 17 bis 21 Uhr (Festbetrieb bis 3 Uhr)

Samstag, 12. April 2014, 11 bis 21 Uhr (Festbetrieb bis 3 Uhr)

Sonntag, 13. April 2014, 10 bis 18 Uhr (Festbetrieb bis 23 Uhr)

Die Gemeinden freuen sich über einen Besuch von Ihnen.

Ergebnisse aus Umfrage zu öffentlichem Verkehrsmittel im Ortsteil Friedlisberg

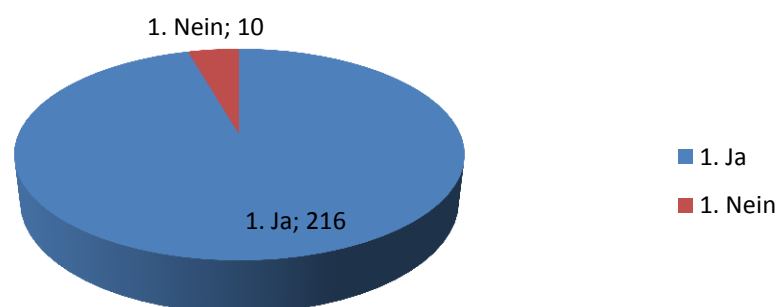
Im vergangenen Herbst (Oktober/November) orientierte der Gemeinderat über eine Umfrage bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Ortsteils Friedlisberg. Alle Personen, welche die obligatorische Schulzeit beendet haben, erhielten einen Fragebogen zum öffentlichen Verkehr. Dies weil in den letzten Jahren beim Gemeinderat vermehrt Anfragen eingingen, ob der Ortsteil Friedlisberg nicht mit einem Bus (öffentlichem Verkehrsmittel) erschlossen werden könnte.

Der Gemeinderat Rudolfstetten-Friedlisberg hat sich zum Ziel gesetzt, Rudolfstetten-Friedlisberg als attraktive Wohngemeinde zu erhalten und zu stärken. Dazu gehört, einen guten „Service public“ zu bieten, aber auch, störende und schädliche Einflüsse auf die Einwohner möglichst zu vermeiden. Auf die Mobilität bezogen ist es daher das Ziel des Gemeinderats, den Autoverkehr in und durch unsere Dörfer so gering wie möglich zu halten und mit einem attraktiven Angebot des öffentlichen Verkehrs (ÖV) eine gute Alternative zu bieten.

Der Gemeinderat nimmt deshalb diese Umfrage mit den Ergebnissen zum Anlass, sich mit dem Thema öffentliches Verkehrsmittel im Ortsteil Friedlisberg zu beschäftigen.

Die Umfrage brachte eine Rücklaufquote der Fragebogen von fast 70 % der angeschriebenen Personen, davon wünschen 96 % einen ÖV-Anschluss des Ortsteils Friedlisberg.

Befürworten Sie eine Busverbindung auf den Friedlisberg grundsätzlich?



Derzeit leben 310 EinwohnerInnen (Stand 31. Dezember 2013) im Friedlisberg.

Der Ortsteil Friedlisberg wird in den nächsten Monaten und Jahren nochmals bei den Einwohnerzahlen zulegen. Geplant bzw. bereits bewilligt sind 43 neue Wohneinheiten, welche voraussichtlich ab Ende 2015 bezugsbereit sein werden.

Basierend auf verkehrsplanerischen Grundlagen und den Umfrageresultaten wurde ein Konzept für einen Ortsbus Mutschellen ausgearbeitet. Dessen Eckwerte sind:

- Umlauf ab Bahnhof Berikon-Widen – Kreisschule Mutschellen – Berikon Oberdorf – Ortsteil Friedlisberg – Haltestelle Rudolfstetten – Ortsteil Friedlisberg – Berikon Oberdorf – Kreisschule Mutschellen – Bahnhof Berikon-Widen
- Betrieb von Montag bis Freitag: 6 – 9 Uhr, Mittagskurs, 15 – 20 Uhr
- Durchgehender 30'-Takt mit Anschlüssen an die BDWM in Berikon-Widen und Rudolfstetten sowie an die Buslinien nach Baden und Zürich-Wiedikon und den Schnellbus nach Zürich-Enge

Auf Grund obiger Angaben holt der Gemeinderat aktuell Richtofferten ein, damit die Kosten für einen Versuchsbetrieb evaluiert werden können. Ein solcher könnte frühestens ab Ende 2015 in Betrieb genommen werden.

Der Ortsbus würde den bestehenden Schülertransport von Rudolfstetten nach Friedlisberg ersetzen und das Angebot für die Schulkinder ausbauen. Dies insbesondere für die Primarschulstufe, aber auch für die Oberstufe an der Kreisschule Mutschellen. Gleichzeitig können auch alle Einwohner vom Angebot profitieren.

Betreffend der Linienführung über Gemeindegebiet Berikon, wurde auch mit dem Gemeinderat Berikon Kontakt aufgenommen. Über die genaue Lage von Haltestellen würde erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Der Gemeinderat hofft, dass er über das weitere Vorgehen informieren kann, sobald die Richtofferten vorliegen und über das weitere Vorgehen befunden werden kann. Sollte der Gemeinderat zum Schluss kommen, dass ein Versuchsbetrieb eingerichtet werden soll, dann wird die Gemeindeversammlung über die Bewilligung der entsprechenden Kosten zu befinden haben und demnach auch über eine Angebotserweiterung.

Die detailliert ausgewerteten Umfrageresultate finden sie unter www.rudolfstetten.ch (Startseite beachten, Umfrage Öffentliches Verkehrsmittel Friedlisberg).

Verschiebung der Kehrriichtabfuhr

Die Kehrriichtabfuhr vom Montag, 21. April 2014 (Ostermontag) wird auf Dienstag, 22. April 2014, verschoben. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.



Frohe Osterfeiertage

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Osterfeiertage. Am Gründonnerstag, 17. April 2014 ist im Gemeindehaus bereits um 15.30 Uhr Arbeitsschluss. Für das Bestattungswesen erfährt man über die Telefonnummer 056 648 22 00 die Pikettnummer während den Osterfeiertagen.



Keine Gemeinderatssitzung am Montag, 21. April 2014 (Ostermontag)

Der Gemeinderat hält in der Woche nach Ostern keine Sitzung ab. Die nächste ordentliche Gemeinderatssitzung nach den Osterfeiertagen findet am Montag, 28. April 2014 statt. Geschäfte, welche anlässlich dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Mittwoch, 23. April 2014, 12 Uhr, bei der Gemeindekanzlei eintreffen.



GP Mutschellen am Sonntag, 4. Mai 2014

Am Sonntag, 4. Mai 2014 findet die sechste Austragung des GP Mutschellen in Rudolfstetten-Friedlisberg statt. Dabei kann Motorsportgeschichte live miterlebt werden.

Der Gemeinderat hat alle erforderlichen Bewilligungen dem Verein Grand Prix Mutschellen erteilt. Die Bewilligung ist mit etlichen Auflagen versehen. Insbesondere hat das Organisationskomitee dafür zu sorgen, dass die Notzufahrtsstrecken jederzeit frei bleiben und die Verkehrsabwicklung einwandfrei klappt. Ebenfalls muss auf das Ruhebedürfnis der Bevölkerung Rücksicht genommen werden. Es ist jedoch kaum zu vermeiden, dass bei einem solchen Grossanlass Immissionen auftreten werden und es keinen „gewöhnlichen Sonntag“ geben wird. Die Bevölkerung der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg wird wiederum um Verständnis gebeten für allfällige Unannehmlichkeiten, welche im Zusammenhang mit diesem Anlass auftreten werden.

Die Elektra Rudolfstetten-Friedlisberg AG informiert über Wartungsarbeiten am Kabelnetz



Die Firma upc cablecom führt ab 7. April 2014 während ca. vier Wochen Wartungsarbeiten am Kabelnetz in der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg durch.

Während dieser Zeit werden die Dienste der Anlage zeitweise unterbrochen. Spätestens ab 17 Uhr sollte der Betrieb jeweils wieder gewährleistet sein.

Für weitere Fragen oder Störungsmeldungen steht der 24 Stunden-Störungsdienst der upc cablecom unter der Nummer 0800 66 88 66 zur Verfügung. Die Elektra Rudolfstetten-Friedlisberg AG bittet um Verständnis!

Der Elektra Verwaltungsrat

Prämienverbilligung Krankenversicherung 2015

Die Anträge für die Verbilligung der obligatorischen Krankenkassenprämien können bei der Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt (SVA- bzw. AHV-Zweigstelle) ab sofort im Gemeindehaus (Erdgeschoss, Schalter Gemeindeganzlei) oder online unter www.sva-ag.ch (Rubrik Dokumente) bezogen werden.



Wer hat Anspruch?

Anspruchsberechtigt sind Personen, die am 1. Januar 2014

- a) bei einer anerkannten Krankenkasse für die Krankenpflegegrundversicherung versichert sind;
- b) im Kanton Aargau Wohnsitz haben.

Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2014.

Wie kann der Verbilligungsbeitrag geltend gemacht werden?

Der Verbilligungsbeitrag wird nur ausbezahlt, wenn ein Antrag gestellt wird. Es muss mit der Krankenkassen-Versicherungspolice per 1. Januar 2014 für das Jahr 2014 bis **spätestens 31. Mai 2014** der SVA-Zweigstelle im Gemeindehaus eingereicht werden. Es können keine Fristverlängerungen gewährt werden.

Die SVA-Zweigstelle gibt gerne weitere Auskunft (Telefon 056 648 22 00 oder einwohnerkontrolle@rudolfstetten.ch).

Nun gehören Hunde im Wald an die Leine!

Das aargauische Jagdgesetz schreibt vor, dass Hunde im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen sind. Ausserhalb dieser Zeit können diese auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht des Hundehalters ohne Leine geführt werden. Grundsätzlich ist ein Hund so zu halten, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder übermässig belästigt werden und die Umwelt nicht belastet wird, insbesondere ist der Hundekot aufzunehmen und fachgerecht (Robidog oder Hauskehricht) zu entsorgen.



Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Der Gemeinderat dankt den Hundehaltern für die Beachtung dieser Bestimmungen, damit Reklamationen und sogar polizeiliche Interventionen vermieden werden können. Gerade letztere führen immer wieder zu Unverständnis in der Bevölkerung.

Wohnung in Rudolfstetten zu vermieten

Im Ortsteil Friedlisberg vermietet die Einwohnergemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg eine schöne 4 1/2-Zimmer Maisonettewohnung im Ober- und Dachgeschoss im Haus, Friedlisbergstrasse 225.

zu vermieten auf dem Friedlisberg
Friedlisbergstrasse 225

schöne 4 1/2 Zi- Maisonettewohnung

Ober- und Dachgeschoss

Nettomietzins inkl. NK CHF 1'740.–

Offene Küche mit Plattenbelag, Wohnbereich und Schlafzimmern mit hellen Laminatböden, Galerie im Dachgeschoss, ein Badzimmer und ein Balkon. Im Untergeschoss grosser abgeschlossener Kellerraum. Schöne ruhige und kinderfreundliche Lage. Garagenabstellplätze vorhanden, pro PP Fr. 110.–

Bezug 1. Juli 2014
oder nach Vereinbarung

Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg
Abteilung Bau und Planung

Offene Küche mit Plattenbelag, Wohnbereich und Schlafzimmern mit hellen Laminatböden, Galerie im Dachgeschoss, ein Badzimmer und ein Balkon. Im Untergeschoss grosser abgeschlossener Kellerraum.

Zwei Garagenabstellplätze sind vorhanden. Es befinden sich nur zwei Wohnungen in diesem Haus.

Der Mietzins beträgt Fr. 1'490 plus Heiz- und Betriebskosten von Fr. 250.

Ein Parkplatz in Einstellhalle Fr. 110

Mietbeginn: ab 1. Juli 2014

Die Wohnung befindet sich an ruhiger und kinderfreundlicher Lage. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg, Abteilung Bau und Planung, Telefon 056 648 22 50 (zu den ordentlichen Bürozeiten). Weitere Infos auch unter www.rudolfstetten.ch

Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Baubewilligung Nr. 34/2012, Circle of Innovation Immobilien AG, Eichmattstrasse 97, 6333 Hünenberg See; Abbruch Baracke, Neubau Geschäftshaus mit Tiefgarage und einer Attikawohnung, Parzelle Nrn. 1462 und 1463, Zone GA, Grossmattstrasse;

Veranstaltungskalender 2014

April

Mo	7. April bis-	Frühlingsferien Schulen
Mo	21. April	(erster Schultag nach Frühlingsferien, Dienstag, 22. April 2014
Fr	4. April	Freitagvormorgen nach der Messe im Pfarreisaal / Frauengemeinschaft Rudolfstetten
Sa	5. April	Kleider- und Schuhsammlung / Kolpingfamilie Bremgarten
Fr	11. April	GC Kids Camps im Sportzentrum Burkertsmatt / FC Mutschellen
Do	10. April bis	
So	13. April	MEGA 2014 / Gewerbeverein Region Mutschellen
Do	10. April	Obligatorische Übung 17.30-20.00 Uhr Schiessanlage Chapf Rudolfstetten / Feldschützengesellschaft Rudolfstetten-Friedlisberg
So	13. April	Palmsonntag
Di	15. April	Mütter- und Väterberatung im Mehrzweckraum
Di	15. April	Mittagstisch im Alterszentrum Burkertsmatt um 12 Uhr / Pro Senectute
Fr	18. April	Karfreitag
So	20. April	Auferstehungsfeier um 6 Uhr mit anschliessendem Morgenessen / Kath. Pfarrei Christkönig
So	20. April	Ostern
Mo	21. April	Ostermontag

8964 Rudolfstetten-Friedlisberg, 3. April 2014

Freundliche Grüsse

**Gemeindekanzlei
Rudolfstetten-Friedlisberg**

Der Gemeindegeschreiber:



Urs Schuhmacher